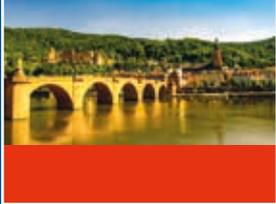


Mannheim



Heidelberg



Ludwigshafen



Speyer



November 2020

Aus der Region.....	02-05
Bauen / Wohnen & Renovieren.....	06-07
Gesundheit & Wellness.....	08-09
Rätsel.....	10
Impressum.....	2

Rund um die Uhr
brandaktuell

Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!

Lokal profitieren -
regional informieren

www.metropoljournal.com

Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt

Palazzo findet statt

Zurück zur Lebensfreude
ab 1. Dezember 2020



Foto:Palazzo

(red) Die durch die Bundesregierung bekannt gegebenen Pandemieeinschränkungen führen dazu, dass die beiden Palazzo-Produzenten Rolf Balschbach und Gregor Spachmann den Start für die neue Palazzo-Saison auf den 1. Dezember festgelegt haben. Palazzo-Geschäftsführer Rolf Balschbach dazu: „Wir bedauern sehr, dass wir nicht wie geplant am 19. No-

vember mit unserer Show starten können. Wir wünschen uns alle, dass die beschlossenen Einschränkungen dazu führen, dass wir ab dem 1. Dezember mit unseren aufwendigen perfekten Hygienemaßnahmen in die neue Saison endlich starten können. Die grundlegende Entscheidung, Palazzo in diesem Jahr stattfinden zu lassen, war nur möglich, weil uns

die Stadt Mannheim und allen voran Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Möglichkeit eingeräumt haben, unseren Spiegelpalast bis Ende der Saison 2021/22 auf dem Europaplatz stehenlassen zu können. Das verschafft uns einen enormen Handlungsspielraum, da wir so entfallene Vorstellungen nachholen können. Wir sind also nicht auf einen bestimmten Veranstaltungstag und auf ein definitiv festgelegtes Ende der Saison 2020/21 festgenagelt, sondern können in dieser Spielzeit flexibel reagieren. Wir sind der Stadt Mannheim und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz äußerst dankbar für diese sehr konstruktive Lösung und würden uns wünschen, dass solche lösungsorientierten Ansätze auch für andere Veranstalter gefunden werden.

Trotz der auch für uns äußerst schwierigen finanziellen Situation möchten wir weiterhin positiv in die Zukunft blicken und glauben fest an die Strahlkraft von Palazzo Mannheim, bald-

möglichst wieder neue Lebensfreude in der Metropolregion Rhein-Neckar verbreiten zu dürfen!“

Radio Regenbogen Geschäftsführer Gregor Spachmann fügt dem hinzu: „Alle Tickets für die Vorstellungen vom 19. bis 30. November können auf einen späteren Zeitpunkt umgebucht werden. Um genügend Kapazitäten zu schaffen, haben wir das für den 6. Januar geplante Saisonende bis 17. Januar 2021 nach hinten geschoben. Wir bitten alle Gäste, die im November Palazzo-Vorstellungen gebucht haben, sich bei uns zu melden, um Ersatztermine zu finden. Die Entscheidung, den Start auf den 1. Dezember zu legen, wurde in engem Schulterschluss mit dem Europa-Park Rust, mit dem Palazzo Mannheim in engem Austausch steht, und das Alexander Kunz Theatre in Saarbrücken, für dessen Programm Palazzo Mannheim Schwerpunkte bei der Künstlerakquise und Inszenierung setzt, festgelegt.“

IPFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



24H-
SOFORT-
HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 /
95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Wir glauben an die Kraft
innovativer Ideen und
stehen für zielorientierte,
authentische Werbung.

EINS ZWEI DREI
1 2 3
MEDIEN

Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.

Tel.: 0621/ 72739490 • E-Mail: info@123medien.com

Startschuss für die Neue Parkmitte



Foto: Stadt Mannheim

(red) „Ich freue mich sehr, dass nach Jahren der Planung dieses wichtige Modernisierungsprojekt im Luisenpark jetzt in die Umsetzung gegangen ist. Die Besucherinnen und Besucher können sich schon jetzt auf offene, großzügige Aufenthaltsbereiche, beeindruckende Blickwinkel und neue Angebote freuen“, betont Felicitas Kubala, Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtpark Mannheim gGmbH. „Die Neubauten erzeugen ein Gefühl von Durchlässigkeit, da Gebäuderiegel verschwinden“, erläutert Parkdirektor Joachim Költzsch. „Das Parkzentrum wird künftig sehr viel heller und transparenter daher kommen, da Gebäude nicht mehr voneinander abgetrennt sind, sondern fließend unter einem auskragenden Dach miteinander verbunden werden. Ein Vorteil natürlich auch für die Nutzung des Parks als Allwetter- und Ganzjahrespark.“ Die geschwungene, am Vorbild der Natur orientierte Architektur mit ihren leichten, fast schwebend anmutenden Dächern umspielt die bestehende Parklandschaft, ohne sie zu dominieren. Neben der organischen, modernen Formensprache des Gesamten sorgen die Gebäude nicht nur für neue Seherlebnisse. Sie ermöglichen gänzlich neue programmatisch-inhaltliche Angebote für die Besucher*innen, die etwa mit den Tieren in viel direkteren Sichtkontakt treten können. Mit höchstmöglicher Flexibilität eröffnen die Bauten den Besucher*innen außerdem auch bei plötzlich aufkommenden Witterungsveränderungen eine optimale Aufenthaltsqualität.

Bevor es richtig losgehen kann, musste das Parkteam in den vergangenen Wochen und Monaten eine Vielzahl an Maßnahmen leisten, die die benötigte Infrastruktur betreffen und das Baufeld für die Rückbauarbeiten vorbereiten. Hierfür wurde beispielsweise eine zentrale Mittelspannungsstation zur Stromversorgung vorübergehend an einem anderen Ort neu aufgestellt, da die bisherige im Bereich der künftigen Neuen Parkmitte lag und nicht mehr erhalten werden konnte. Neue Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Fernwärme mussten verlegt werden. Und die bislang im Wirtschaftshof verortete Gasdruckregelanlage muss ebenso weichen, ein Ersatz wird außerhalb des Parkgeländes im Gartenschauweg gegenüber der Stadtgärtnerei errichtet. Anfang November starten hier die Arbeiten.

Vorübergehende Dienstgebäude für Technik, Team Grün und Teile der Zoologie

Eine logistische Höchstleistung, die inmitten des Vollbetriebs ebenfalls bewältigt wurde: der Umzug der Mitarbeiter*innen von Einrichtungen, die im bisherigen Wirtschaftshof hinter dem Pflanzenschauhaus untergebracht waren, wie die Bürogebäude der gärtnerischen und technischen Leitung sowie die Futterküche samt Unterküpfen für

die Tierpfleger, in einen Interimsbetriebshof. Er befindet sich östlich der Freizeitwiese in einer eigens dafür umgebauten ehemaligen Tennishalle.

Das neue Wirtschaftsgebäude für die Zoologie entsteht ab Mitte November auf dem Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes. Der Entwurf sieht zwei Gebäudeteile vor: ein zweistöckiges Hauptgebäude mit tierpflegerischen Einheiten wie Futterküche, Lager, Reservegehege, Jungtieraufzucht und Verwaltungsräumen sowie ein Quarantänegebäude. „Beide Gebäudeteile sind optimiert hinsichtlich unserer täglichen Abläufe und der dafür notwendigen Logistik und erfüllen bestens die aktuellen Hygienestandards. Ein Sichtfenster erlaubt außerdem zukünftig Einblicke in Jungtieraufzucht und Futterküche, während die restlichen Gebäudeteile der neuen Zoologie natürlich den Mitarbeiter*innen aus diesem Bereich vorbehalten sind“, beschreibt Christine Krämer, Leiterin der Zoologie ihren zukünftigen Dienststz.

Bis Jahresende erfolgen Rückbauarbeiten

Im Bereich der künftigen Neuen Parkmitte erfolgt bis zum Jahreswechsel noch der Rückbau von Wirtschaftshof, Überwinterungshalle, Volieren und Pinguinanlage sowie der Weinstube, die noch bis 30. September in Betrieb war. Das für die Neue Parkmitte vorgesehene Areal zwischen Pflanzenschauhaus und Gondolett-Anleger wurde in den vergangenen Wochen freigeräumt. Die Tiere sind an anderen Stellen im Park oder vorübergehend sowie dauerhaft in anderen Einrichtungen untergekommen. Der Bereich des Wirtschaftshofes, der für die Besucher*innen bislang nicht zugänglich war, ist ebenso vorbereitet und steht künftig den Besucher*innen in der Neuen Parkmitte als zusätzliche Fläche zur Verfügung.

Start der Neubauarbeiten 2021 – Aussichtspunkt bei Freizeithaus

Ab Januar 2021 werden dann nach Abschluss der Rückbauarbeiten die Versorgungsanbindungen für die neuen Gebäude angelegt. Nach Anschluss der neuen Gasdruckregelanlage ist der Aushub für die Unterwasserwelt Spatenstich Nummer eins und findet voraussichtlich im Sommer kommenden Jahres statt. Im weiteren Jahresverlauf

folgen die Spatenstiche für die große Freiflugvoliere und die neue Pinguinanlage.

„Dabei wird es zu Änderungen an der bestehenden Besucherwegführung kommen, um die bauleistungsrechtliche Andienung zu gewährleisten. Für die Dauer dieses ersten Bauabschnitts, der bis zur BUGA fertiggestellt sein soll, ist ab Jahresbeginn 2021 eine parallele Wegführung vorgesehen mit voraussichtlich einem Kreuzungsbereich in Höhe von Hauptweg, Verwaltung und dem Bereich des ehemaligen Minigolfplatzes“, erläutert der parkinterne Projektleiter Philipp Goldschmidt. „Der Zugang zur Gondolett-Haltestelle ‚Festhalle Baumhain‘ erfolgt im kommenden Jahr zudem voraussichtlich aus Richtung des Freizeithauses, da Ufer und Treppenabgang am Ticketverkauf ebenfalls umgestaltet werden“, so Goldschmidt weiter.

„Natürlich kann ein Bauprojekt dieser Größe nicht ganz ohne Einschränkungen stattfinden. Den Bauablauf haben wir jedoch sehr sorgfältig mit unseren Expert*innen geplant mit Fokus auf geringstmöglicher Beeinträchtigung für unsere Besucher*innen. Es bleiben nach wie vor ausreichend Flächen zur Erholung und Entspannung“, betont Joachim Költzsch. „Außerdem ist ein solches Bauprojekt ja auch spannend! Wir werden die Umsetzung erlebbar machen und die Anhöhe nahe des Freizeithauses am Kutzerweiherrufer gegenüber des Baufeldes zu einem Aussichtspunkt für die Neue Parkmitte herrichten – so können die Besucher*innen immer ein Auge auf das spannende Geschehen werfen!“

Weiterentwicklung auch am Bestand

Neben den Arbeiten an der Neuen Parkmitte werden im Luisenpark auch die bestehenden Gebäude auf Vordermann gebracht. Die Seerosenbecken werden umfangreich saniert mit dem Ziel, sie besser und einfacher pflegen zu können. Das kommt der Wasserqualität zugute und wird den Bedürfnissen der Pflanzen besser gerecht, was sich auch auf deren optische Qualität positiv auswirken wird. Das Projekt wird in der zweiten Novemberhälfte dieses Jahres beginnen und voraussichtlich bis zum kommenden Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Für diesen Zeitraum wird es zeitweise eine parallele Wege-

führung entlang des dortigen Hauptweges geben.

Die bislang mit einer speziellen Folie ausgelegten Becken vor dem Café Pflanzenschauhaus werden künftig mit Beton ausgekleidet, was verhindert, dass beim Versetzen der großen und schweren Seerosenkübel Risse in der Folie entstehen sowie daraus resultierende Undichtigkeiten, die wiederum einen erhöhten Wasserverbrauch bedeuten. Darüber hinaus wird eine natürliche Wasserfiltration mittels Pflanzen integriert, wodurch weniger Frischwasser zugeführt werden muss und die Bepflanzung vielseitiger wird. Das sanierte Becken ist künftig auch besser zu reinigen, denn unter den Stegen sind Wannen vorgesehen, die einfach ausgespritzt werden können. Die schwebende Optik der Stege bleibt erhalten. „Das Beckenareal wird nach der Sanierung großzügiger wirken und sich in seiner ganzen Schönheit zeigen, da wir auch die Rahmenpflanzung neu gestalten werden. Momentan sind es etwa 140 Seerosen. Geplant ist es, diesen Bestand nach der Sanierung nach Möglichkeit zu erweitern“, berichtet Ellen Oswald, Leiterin der gärtnerischen Abteilung.

Neben der Sanierung der Seerosenbecken startet im kommenden Jahr die Sanierung des Pflanzenschauhauses. „Hier wird vornehmlich die Hülle saniert, wodurch das Pflanzenschauhaus vor allem energetisch in die Zukunft geführt wird. Unsere Besucher*innen dürfen sich über mehr Transparenz und Leichtigkeit des Gebäudes freuen. Das ursprüngliche Erscheinungsbild bleibt jedoch im Wesentlichen erhalten“, erläutert Ellen Oswald, gärtnerische Leiterin im Luisenpark.

Über die Neue Parkmitte & BUGA 23 Rund um den südlichen Teil des Kutzerweiherrers soll in verschiedenen Abschnitten die Neue Parkmitte des Luisenparks entstehen. Alle Neubauten sind so geplant, dass sie sich sanft in die bestehende Landschaft und Pflanzenwelt des Parks einbetten, dessen ganzjährige Nutzbarkeit weiterentwickeln und dem Luisenpark im Zentrum ein neues, zeitgemäßes Gesicht geben – zur Bundesgartenschau 2023 und darüber hinaus. „Mit der Umsetzung dieses ersten großen Bauabschnitts wird ein neuer attraktiver Anziehungspunkt zur Bundesgartenschau entstehen. Der Luisenpark wird sich als zweiter Veranstaltungsort der Bundesgartenschau innovativ und zukunftsorientiert präsentieren“, freut sich Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23.

Die Bundesgartenschau in Mannheim wird von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgele in Mannheims Nordosten und im Luisenpark stattfinden. Die BUGA 23 wird sowohl Gartenschau als auch Experimentierfeld zum Thema Nachhaltigkeit sein. Sie ist Teil des Grünzugs Nordost, der rund 230 Hektar Grünflächen miteinander verbindet.

Impressum

Herausgeber:

Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com

Wolfgang Lutz (wl)
Roland Karschits (rk)

Fotos:

Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:

Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:

Sandra Dehling

DRUCK:

Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag, Nachdruck,ervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:

Dieter Augstein
Rottannenweg 13a, 68305 Mannheim
0173 306 8807

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

Luftqualität in Schulen im Blick

Stadt Mannheim beobachtet Luftqualität in Schulen mit Aufmerksamkeit

(red) Die Stadt Mannheim hat in den vergangenen vier Wochen die Luftqualität in Mannheimer Schulen stichprobenartig untersucht. In drei Pilotschulen wurde mit Hilfe sogenannter CO₂-Ampeln die Luftqualität und der Einfluss des regelmäßigen Lüftens geprüft und dokumentiert. Die Ergebnisse liegen nun vor und bestätigen in der Praxis die Empfehlungen des Landes. Im nächsten Schritt wird die Stadt einen Versuch mit mobilen Luftreinigungsgeräten starten, um deren Nutzen und Praxisreife zu prüfen. Auch Mannheimer Schulen waren zuletzt von Corona-Infektionen betroffen. Dabei wurden zumeist Infektionen aus dem privaten Umfeld oder Sportgeschehen in die Schulen getragen. In einzelnen Fällen kam es auch zu Infektionen im direkten Kontakt, also von engen Kontaktpersonen von bereits Infizierten. Derzeit gibt es keine Erkenntnisse, dass auch Übertragungen durch Aerosole im Klassenzimmer stattgefunden hätten. Dennoch beobachtet die Stadt Mannheim die Luftqualität in den Mannheimer Schulen sehr aufmerksam.



Foto: Pixabay

Seit Anfang Oktober hatte die Stadt den Einsatz sogenannter CO₂-Ampeln in drei Schulen getestet, deren Präsenzbetrieb mit unterschiedlichen Anforderungen einhergeht. Es handelt sich um eine berufliche Schule, eine Ganztagesgrundschule sowie um eine Ganztagesrealschule. Der CO₂-Gehalt wird dabei als Hinweis auf die Luftqualität und die mögliche Anreicherung von Aerosolen gelesen. Die Ergebnisse dieser Tests in liegen nun vor. Sie bestätigen, dass die neue Vorgabe des Landes zu Lüftungen in Schulen – alle 20 Minuten drei bis

fünf Minuten Stoßlüften – funktioniert und eine ausreichende Luftqualität sicherstellt. Ein ständiges Kippen der Fenster ist dagegen nicht sinnvoll, da es nicht die gewünschte Luftqualität bringt und zu ständiger Kühle und damit potenziell zu Erkältungen führt. Es ist sinnvoll, alle 20 Minuten drei bis fünf Minuten stoßzulüften, wenn möglich sogar Querlüftung. Dadurch sinkt die Raumtemperatur nur kurzzeitig um wenige Grad ab und ein Luftaustausch findet statt.

Die Stadt empfiehlt daher, sich an die Vorgaben des Landes zu halten,

permanent gekippte Fenster oder Dauerlüften sind nicht erforderlich. Darüber hinaus ermöglicht die Stadt Mannheim allen Schulen eine solche CO₂-Ampel anzuschaffen und vor Ort die Wirksamkeit der Lüftung zu überprüfen. Die CO₂-Ampeln helfen vor allem in der Praxis eine verlässliche Einschätzung zum regelmäßigen und adäquaten Lüften zu gewinnen. Als ein weiteres Hilfsmittel für eine gute Luftqualität werden derzeit auch mobile Luftreinigungsgeräte diskutiert. Die Stadt Mannheim wird auch deren Praxisfähigkeit im Schulbetrieb testen. Diese Geräte sollen dort als ergänzendes Hilfsmittel getestet werden, wo eine Lüftung besonders schwierig ist. Diese Geräte arbeiten mit Filtertechnik und wälzen die im Raum befindliche Luft um, das Lüften ersetzen sie nicht. Ein großflächiger Einsatz der Luftreinigungsgeräte ist derzeit nicht angedacht. Die Stadt beobachtet aber sorgsam das weitere Geschehen und die Fachdebatte um diese Geräte. Gesundheitsbürgermeister Dirk Grunert erklärt dazu: „Nach allen Erkenntnissen, die uns derzeit vorliegen, besteht für Schülerin-

nen und Schüler sowie die Lehrkräfte kein erhöhtes Risiko, sich durch die Luftqualität in Mannheimer Schulen mit dem Corona-Virus zu infizieren. Das ist eine gute Nachricht. Nichtsdestotrotz ist die Verunsicherung bei Schülern, Eltern und Lehrkräften verständlicherweise vorhanden. Als Stadt testen wir daher verschiedene Hilfsmittel wie CO₂-Ampeln und Luftreinigungsgeräte um neue Erkenntnisse zu gewinnen und gegebenenfalls kurzfristig aktiv werden zu können. Die CO₂-Ampeln haben uns gezeigt, dass die aktuelle Lüftungsstrategie funktioniert. Nun testen wir Luftreinigungsgeräte, um auch hier Erfahrungen im Schulbetrieb zu gewinnen. Wir würden uns wünschen, dass es eine wissenschaftlich begleitete Test-Strategie für Schulen von Seiten des Kultusministeriums gäbe und daraus resultierende klare Empfehlungen und Vorgaben, die eine verlässliche Orientierung ermöglichen sowie eine finanzielle Unterstützung für die Tests mit Luftreinigungsgeräten. Derzeit müssen wir als Kommune für das Kultusministerium einspringen.“

Neuer Standort

für Coronavirus Diagnose-Stützpunkt

(red) Der Coronavirus Diagnose-Stützpunkt des Universitätsklinikums Mannheim hat einen neuen Standort: Ab Freitag, 30. Oktober, werden die Abstriche auf das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 in mehreren speziell eingerichteten Containern östlich neben dem UMM-Campus durchgeführt.

Wie bisher wird für den Test eine Zuweisung über das Info-Telefon 0621-293-2253 des Gesundheitsamts Mannheim benötigt.

Für einen reinen Corona-Abstrich muss der UMM-Campus jetzt nicht mehr betreten werden: Die Container mit dem Coronavirus Diagnose-Stützpunkt sind auf einer Grünfläche außerhalb des schmiedeeisernen Zauns in unmittelbarer Nähe der Einfahrt zur Tiefgarage am Neckar bzw. dem Parkplatz „MaRuBa“ zu finden.



Foto: Uni Mannheim

Große Transparente am Zaun des UMM-Campus und Schilder an der B38a/Röntgenstraße weisen den kürzesten Weg dorthin. Auf dem Parkplatz „MaRuBa“ ist während der Öffnungszeiten des Diagnose-

Stützpunkts ein Kontingent von Parkplätzen für Nutzerinnen und Nutzer des Stützpunkts reserviert. Der Coronavirus Diagnose-Stützpunkt ist weiterhin montags bis freitags zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr geöffnet.

Dabei ist erfahrungsgemäß unter der Woche zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr mit kürzeren Wartezeiten zu rechnen als in den Randzeiten.

Ihre Anzeige hier bei uns!

Rufen Sie an:

0621-72739490

Restaurant *Drei Eichen*
Familie Georgiadis

Das Restaurant „Drei Eichen“ bietet ab sofort Liefer- und Abholservice an:*

Abholung: Mo–Sa: 12-14 Uhr & 16-20 Uhr. Sonn und Feiertage durchgehend bei Abholung: ab 30€ Bestellwert 1 Portion Tsatsiki kostenlos

Lieferservice: Mo–Sa: 17 bis 20 Uhr. Sonn und Feiertage durchgehend.

Bestellungen bis 20 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten

Liefergebiete: MA – Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg, Käfertal, Schönau und Sandhofen

*Mindestbestellwert 25€ - Kartenzahlungen möglich

Rottannenweg 1 • 68305 Mannheim

Telefon: 0621 / 74 49 69

www.drei-eichen-mannheim.de

**Anrufen, Bestellen
Liefer lassen!**



ELLIN
ORIGINAL CREEK

Abholung: Mo–Sa: 12-14 Uhr & 16-20 Uhr. Sonn und Feiertage durchgehend bei Abholung: ab 30€ Bestellwert 1 Portion Tsatsiki kostenlos

Lieferservice: Mo–Sa: 17 bis 20 Uhr. Sonn und Feiertage durchgehend.

Bestellungen bis 20 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten

E3, 1 • 68159 Mannheim 0621 - 862 510 94

info@ellin-mannheim.de www.ellin-mannheim.de

Liefergebiete: Quadrate, Luisenring, Friedrichsring, Parkring, Kaiserring, Oststadt und Jungbusch

Zehn Jahre Fernwärme für Speyer

Anteil erneuerbarer Energien im Netz steigt

(red) Die Fernwärme ist ein wesentliches Geschäftsfeld, das die Stadtwerke Speyer (SWS) im Sinne der Ressourcenschonung weiterentwickeln. Vor zehn Jahren, am 19. Oktober 2010, wurde die 20,8 Kilometer lange Leitung von Mannheim-Neckarau über Brühl und Ketsch sowie die Rheinbrücke der A61 nach Speyer gelegt. Der Ausbau innerhalb der Domstadt ging weiter – und ist noch nicht zu Ende.

Im ersten Jahrzehnt seit der Wärmelieferung vom Großkraftwerk in Mannheim – durch die MVV Energie – haben die SWS bereits 6,8 Millionen Euro investiert, wie SWS-Geschäftsführer Wolfgang Bühring anmerkt. Und er ergänzt: „10,7 Kilometer Leitungen wurden in der Zeit verbaut.“ Deutlich wird der Fortschritt an zwei Zahlen, die Wolfgang Bühring nennt: „2010 sind wir mit einer Anschlussleistung von 26 Megawatt gestartet. 2020 liegen wir bei 48 Megawatt.“

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler ist stolz auf die Stellung, die die Stadt Speyer durch den Ausbau der Fernwärme innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar einnimmt. „Damit tragen wir zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Region bei“, macht sie deutlich und betont: „Bei der Wärmeerzeugung immer mehr auf er-



Foto: SWS

neuerbare Energien zu setzen, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an, der wir uns als Stadt gemeinsam mit unseren Stadtwerken intensiv widmen.“ Die derzeitige Liefermenge bei der Fernwärme beträgt 60 Gigawattstunden, was der Versorgung von 3.500 Haushalten entspricht. Wolfgang Bühring unterstreicht: „Die Fernwärmeinfrastruktur ist ein wesentlicher Baustein für die künftige Versorgung mit erneuerbaren Energien.“ Schon jetzt liege der Anteil bei 30 Prozent. Dr. Hansjörg Roll, Technikvorstand der MVV Energie ergänzt: „Wir werden die erneuerbaren Energie auch im Bereich der Wärmeversorgung in den kommenden Jahren konse-

quent Schritt für Schritt ausbauen.“ Zudem werde geprüft, so Wolfgang Bühring, ob erneuerbare Energien in absehbarer Zeit auch direkt in Speyer eingespeist werden könnten. Die Menschen im Ziegelofenweg, in der Fritz-Ober-Straße und in der Gilgen-

straße profitierten als Erste von der Fernwärme. Jährlich kamen in der Folge neue Gebiete hinzu. Die Erschließung der Auestraße mit Ausbau in Richtung Speyer-Nord wird zurzeit umgesetzt. Laut Wolfgang Bühring sind im Kämmerergebiet durch die dortigen GEWO-Häuser, im Vogelgesang, in der Innenstadt, auf dem Erlusgelände und in der Petronia-Steiner-Straße, in der das Gemeinnützige Siedlungswerk baut, die meisten Anschlüsse realisiert worden.

Etwa 3,5 Millionen Euro werden aktuell wieder in Fernwärme investiert, in Kooperation mit GEWO Wohnen. Nach Fertigstellung der Hauptleitung in Richtung Speyer-Nord – voraussichtlich bis 2022 – sollen 68 GEWO-Gebäude an die Fernwärme angeschlossen sein. In die Erschließung einbezogen sind Eiben-, Flieder-, Ginster-, Weißdorn-, Feudorn- und

Kastanienweg. Für SWS-Geschäftsführer Wolfgang Bühring ist der Ausbau wegweisend. „Entlang der Trasse gibt es weiteres Potenzial“, sagt er. Diese verläuft von der Kreuzung im Bereich Auestraße/Franz-Kirrmeier-Straße über die Straße „Im Neudeck“ in Richtung Weißdornweg.

Wichtig ist nach Aussage von Wolfgang Bühring, weiterhin gemeinsam mit der Stadt Speyer – Muttergesellschaft der SWS – auf das Ziel der hundertprozentigen Deckung des Wärmebedarfs im regenerativen Bereich bis 2040 hinzuarbeiten. Abgesehen davon, dass Fernwärme umweltschonend, komfortabel und effizient ist, hebt der Geschäftsführer einen weiteren positiven Aspekt hervor, der die Nutzung in den vergangenen zehn Jahren ausgezeichnet hat: „Die Versorgung war in all der Zeit störungsfrei.“

Dom zu Speyer

für Gebet, Besinnung und Gottesdienste geöffnet

(red) Die ab dem 2. November in der Bundesrepublik geltenden Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID19 Pandemie werden auch am Dom zu Speyer zu Veränderungen führen. Dabei wird die Kathedrale weiterhin für Gottesdienste, zum Gebet und zur persönlichen Andacht geöffnet bleiben, die touristischen Angebote werden jedoch komplett eingestellt. Beim Betreten des Doms gelten weiterhin die notwendigen Schutzmaßnahmen.

Das bedeutet, dass während der gesamten Anwesenheit im Dom das Tragen eines Nase-Mund-Schutzes Pflicht ist, auch während der Gottesdienste. Weiterhin muss der Mindestabstand von 1,50 Metern jederzeit eingehalten werden, was bei der Größe des Doms durchgehend möglich ist. Gottesdienste finden unter Einhaltung der dafür vereinbarten Hygieneregeln statt.

Domdekan und Domkustos Dr. Christoph Kohl sagt hierzu: „Uns ist wichtig, dass die Menschen mit ihren Sorgen und Ängsten weiter in den Dom kommen und hier Trost suchen können. Seit Beginn der Corona-Situation war die Domkirche deshalb nie geschlossen, sondern sogar länger geöffnet. Uns ist natürlich auch klar, dass wir eine Verantwortung zur Eindämmung der Pandemie haben, weshalb wir streng auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen achten.“

Ferner werden wir alle Angebote, die vorwiegend touristischer Natur sind, einstellen.“ Das bedeutet, dass keine Führungen mehr stattfinden und auch keine Audioguides mehr ausgegeben werden. Die Krypta und die Grablege bleiben geschlossen. Die Turmbesteigung und die Begehung des Kaisersaals enden ohnehin saisonbedingt am 31. Oktober.

Erreichen ist einfach.



Wenn man dazu verschiedene Wege möglich macht. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.

Anzeigen unter:
Tel: 0621-72739490

sparkasse-vorderpfalz.de

 Sparkasse
Vorderpfalz

27 neue Linienbusse im Rhein-Neckar-Raum

Reduzierter Kraftstoffverbrauch dank gespeicherter Bremsenergie • Mehr Komfort für Fahrgäste

(red) Mit dem Einsatz neuer Fahrzeuge und Technologien baut die Deutsche Bahn den klimafreundlichen Betrieb ihrer Fahrzeuge weiter aus. Für ihre Standorte in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis wird die DB-Tochter Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) bis Dezember insgesamt 27 neue MAN-Busse erhalten, die mit reduziertem Kraftstoffverbrauch sukzessive im Linienverkehr eingesetzt werden.

Die neuen Fahrzeuge entsprechen alle der Abgasnorm EURO VI und ersetzen ältere Modelle mit niedrigerer Abgasnorm. Sechs Solo- und zwei Gelenkbusse sind sogenannte „Mild-Hybridbusse“, die vom Land Baden-Württemberg gefördert werden.

„Ich begrüße es, dass mit dem BRN ein bedeutender Akteur für den ÖPNV im Rhein-Neckar-Kreis schrittweise seine Busflotte modernisiert. Der BRN leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des ÖPNV. Nur mit attraktiven ÖPNV-Angeboten kann es gelingen, noch mehr Menschen dazu zu bewegen, ihr Auto stehen zu lassen und auf Bus und Bahn umzusteigen“, sagt Stefan Hildebrandt, Dezernent für Mobilität, Umwelt und Technik des Rhein-Neckar-Kreises.



Foto: DB

„Jede Fahrt mit Bus und Bahn ist bereits umweltfreundlicher als eine Fahrt mit dem eigenen Auto. Dennoch sollten wir ÖPNV-Unternehmen uns nicht auf diesem Vorsprung ausruhen. Deshalb ist auch die rnv mittendrin in der Modernisierung ihrer Busflotte und, wo es möglich ist, der Umstellung auf alternative Antriebe. Es freut uns, dass wir mit unserem Partner BRN auch eine Modernisierung der Flotte vereinbaren konnten, die für uns in Heidelberg eingesetzt wird“, sagt Christian Volz, Kaufmännischer Geschäftsführer

der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv). „Wir freuen uns, dass hier in nachhaltige und emissionsreduzierte Mobilität investiert und die Busflotte im Rhein-Neckar-Raum in Teilen modernisiert wurde. Wir begrüßen die Initiative des BRN, neue umweltbewusste Hybrid-Fahrzeuge mit weniger CO₂-Ausstoß in den Linienbetrieb zu integrieren“, sagt Volkhard Malik, Geschäftsführer des VRN.

„Der BRN investiert laufend in neue Busse und neue Antriebskonzepte, dies ist in Coronazeiten ganz be-

sonders wichtig. Wir müssen unsere Fahrgäste wieder zurück holen in den umweltfreundlichen ÖPNV und damit unseren Teil dazu beitragen, den Pkw-Verkehr zu reduzieren, um die Klimaziele zu erreichen“, sagt Manfred Hovenjürgen, Regionalleiter DB Regio Bus Baden-Württemberg.

Mehr Komfort für Fahrgäste und Fahrpersonal

Die neuen Modelle bieten einen erhöhten Komfort für Fahrgäste und Fahrpersonal: Einen barrierefreien Ein- und Ausstieg, bequeme Sitze und mehr Platz jeweils gegenüber den hinteren Türen. Ebenfalls verfügen die neuen Busse über WLAN und USB-Steckdosen. Der Fahrerarbeitsplatz ist ergonomisch optimiert und mit einer Fahrerschutzscheibe ausgestattet. Für eine sichere Fahrt sorgen bei den Hybridbussen serienmäßige Voll-LED-Scheinwerfer und die indirekte LED-Innenbeleuchtung.

Technik Mild-Hybrid

Neben der Einhaltung der modernen und umweltfreundlichen Abgasnorm EURO VI, vermindern diese Hybridbusse ihren Emissionsausstoß durch Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs. Dafür wird die anfallenden

KUNSTHANDWERK
Untere Neckarstr. 36, HD
OFFENES ATELIER
26.-29. November 2020
geöffnet von 14 - 20 Uhr

Bremsenergie genutzt: Der im Fahrzeug verbaute Kurbelwellenstartergenerator (KSG) wirkt während des Bremsvorgangs als Generator und erzeugt somit elektrische Energie, die in den mitgeführten Ultracaps gespeichert wird. Mit dieser Konfiguration ist es möglich, während der Stopp-Phasen den Verbrennungsmotor abzustellen. Die Versorgung des Bordnetzes erfolgt während dieser Phase aus den Ultracaps.

Die neuen Busse sind ein weiterer Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV im Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Bundesweit sind bei DB Regio bereits rund 30 solcher Fahrzeuge im Einsatz. Weitere 60 Hybridgelenkbusse werden bis zum Jahresende folgen.

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

besucht Anpffiff ins Leben

(red) Die beste schulische Förderung gelingt, wenn Schulen und Vereine, also öffentliche und private Träger, zusammenarbeiten. Die Vernetzung, wie sie zwischen Anpffiff ins Leben und den regionalen Schulen stattfindet, ist in Deutschland allerdings noch eher die Ausnahme als die Regel. Um das Anpffiff-Modell näher kennenzulernen, hieß die gemeinnützige Organisation am 13. Oktober 2020 Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, sowie den Landtagsabgeordneten Karl Klein und Walldorfs Bürgermeisterin Christiane Staab in der Hauptgeschäftsstelle in Walldorf willkommen.

Neben vielen anderen Bereichen stellt die Corona-Pandemie auch das deutsche Bildungssystem auf den Prüfstand. Die Versorgung der Kinder mit Material für den Heimunterricht, die Konzeption von



Foto: Anpffiff ins Leben

Sicherheitsmaßnahmen für die Wiederaufnahme des Unterrichts und das Themenfeld des digitalen Lernens stellen zahlreichen Herausforderungen für Lehrer, Schulen und die Politik dar. Hier können Sportvereine eine wichtige unterstützende Rolle spielen.

Das beweist die Arbeit von Anpffiff ins Leben mit Angeboten zum digitalen Lernen, der Ausstattung von sozial benachteiligten Kindern mit Lernmaterialien, betreuten Nachhilfeangeboten und Lerncamps und vielem mehr bereits seit vielen Jahren. Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpffiff

ins Leben, präsentiere den Gästen das Konzept, mit dem seit beinahe 20 Jahren Kinder und Jugendliche ganzheitlich gefördert werden. Etwa 18.000 Teilnehmer durchliefen diese Förderung seit der Gründung im Jahr 2001. Inzwischen werden pro Jahr rund 8.000 Stunden Nachhilfeunterricht angeboten. Das seien „imponierende Zahlen für einen Verein“, unterstrich Ministerin Eisenmann. „Es ist offensichtlich, dass hier mit hoher Qualität gearbeitet wird. Anpffiff ins Leben ist ein Vorbild für andere Sportvereine. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich viele Vereine hier melden, um mehr über dieses Förderkonzept zu lernen und sich Anregungen holen“, sagte die Ministerin. Bedauernd stellte sie fest, dass einer noch engeren Kooperation zwischen Vereinen, Verbänden und Ländern oft bürokratische Hürden im Weg stünden.

Der lebhaften Diskussion zwischen den Politikern und der Vereinsfüh-

rung von Anpffiff ins Leben folgte ein Rundgang durch das Jugendförderzentrum in Walldorf, wo Anpffiff ins Leben seit 2003 in enger Zusammenarbeit mit dem FC-Astoria Walldorf die vier Förderbereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales für die jungen Vereinsmitglieder implementiert. Das 360°-Förderkonzept, das auf einzigartige Weise Sport und Bildung miteinander verbindet, wird in der Metropolregion Rhein-Neckar bereits mit elf Partnersportvereinen erfolgreich umgesetzt.

Vereine können sich seit 2020 nun auch von den Experten von Anpffiff ins Leben beraten lassen. „Wir haben uns über die Möglichkeit gefreut, Ihnen zu zeigen, was ein Sportverein für die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen alles leisten kann und freuen uns, wenn das Konzept den Weg in die gesamte Sportwelt findet“, verabschiedete Dietmar Pfähler die Gäste bei einer Trikotübergabe.

Wir verbinden regionales & lokales
www.metropoljournal.com

Bauen · Wohnen · Renovieren

Effiziente Energiezentrale fürs Eigenheim

Brennstoffzellen produzieren klimaschonend Strom und Wärme

(djd-k). Die Energiewende beginnt im heimischen Heizungskeller: Knapp 12 Millionen Heizungsanlagen in deutschen Eigenheimen gelten als veraltet. Mit dem Umstieg auf moderne Technologien können Hausbesitzer nachhaltig ihren Energieverbrauch reduzieren, CO₂-Emissionen senken und somit gleichzeitig die Umwelt schützen. Viel Augenmerk gilt dabei der Brennstoffzelle. Vor wenigen Jahren noch ein Exot, kommt diese Technologie heute immer häufiger zum Einsatz. Sie gilt als klimaschonend und hocheffizient, da sie nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung nicht nur Wärme, sondern auch Strom erzeugt - für Modernisierer ein Gewinn in mehrfacher Hinsicht.



Foto: djd-k/Zukunft ERDGAS e.V./Viessmann Werke

Effizient, zuverlässig und klimaschonend

So lassen sich nicht nur CO₂-Ausstoß und Energiekosten deutlich senken. Besonders im Altbau bietet

die Brennstoffzelle einen weiteren Vorteil: Aufwendige Gebäudesanierungen sind nicht nötig, es fallen lediglich die Anlagekosten an - und dafür wiederum stehen staatliche Fördertöpfe zur Verfügung. Ein

weiterer Pluspunkt: Während die Brennstoffzelle heute noch Wasserstoff aus Erdgas gewinnt, kann sie in Zukunft direkt mit Wasserstoff aus dem Gasnetz betrieben werden. Damit ermöglicht die Brennstoff-

zellenheizung den Einstieg in das Wasserstoffzeitalter für jedermann. Anlagen gibt es - passend zum jeweiligen Energiebedarf - in verschiedenen Dimensionen. In jedem Fall aber profitieren Modernisierer durch das KfW-Förderprogramm 433 "Zuschuss Brennstoffzelle" von einer großzügigen staatlichen Förderung in Höhe von 9.300 Euro. Allein 2019 sind bundesweit fast 4.800 Förderanträge bewilligt worden.

Wärme und Energie fürs Eigenheim Die Wärme, die mittels chemischer Reaktion in der Brennstoffzelle erzeugt wird, kann im eigenen Zuhause für die Raumwärme oder Warmwasseraufbereitung eingesetzt werden. Überschüssiger Strom wiederum lässt sich in einer Batterie speichern oder gut vergütet ins

Netz einspeisen. In Verbindung mit der Wärmeversorgung erreicht die Brennstoffzelle so einen Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent. Weitere Informationen zur Brennstoffzelle erhalten Modernisierer bei ihrem Energieversorger sowie dem örtlichen Handwerk oder unter www.moderneheizung.de.

Bereits sechs renommierte Gerätehersteller bieten Brennstoffzellengeräte an. "Durch die zunehmende Produktvielfalt passt sich das High-techgerät immer mehr den individuellen Verbraucherbedürfnissen an", erklärt Dr. Timm Kehler, Vorstand der Brancheninitiative Zukunft Erdgas. "Egal ob im Bestand oder im Neubau, egal ob Ein- oder Mehrfamilienhaus - die Zukunft passt in jeden Heizungskeller."

Anzeigen unter:
Tel: 0621-7273 9490

Mechanische Lösungen

Effektiver Einbruchschutz

(akz-o) Geöffnete Fenster oder offene Terrassentüren sind eine Einladung für alle Diebe. Aber auch, wenn alles fest verschlossen ist, finden Einbrecher ihren Weg - egal ob tagsüber, abends oder nachts. Damit das eigene Heim dennoch rund um die Uhr gut gesichert ist, bieten sich einige einfache und doch praktische Maßnahmen an.

Tür abgeschlossen? Fenster zu? Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Wenn der eigene Schlüssel einmal verloren geht, sollte der Schließzylinder ausgewechselt werden. Das sind die absoluten Basics, wenn es um den Einbruchschutz geht. Doch leider schreckt eine einfache Haustür oder ein geschlossenes Fenster heute kaum noch einen Einbrecher ab. Aufrüstung ist gefragt, wenn es um den Schutz des Eigentums geht, und schon wenige zusätzliche Produkte steigern die Sicherheit maßgeblich.

„Es soll gar nicht erst zum Einbruch kommen, deshalb haben mechanische Lösungen oberste Priorität“, weiß Gothaer Sicherheitsexperte Guido Paland. „Da gibt es zunächst die Außenbeleuchtung - mit Zeitschaltuhr oder einem Bewegungsmelder -, deren Licht möglichst alle Türen und Fenster abdeckt.“ Zusätzlich sollten die



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Abus/Gothaer AG/akz-o

Eingänge selbst gesichert werden. „Sogenannte Pilzkopfverriegelungen in den Fenstern, Panzerriegel oder Zusatzschlösser sind effektive Schutzmaßnahmen. Wer noch weitergehen möchte, setzt auf eine gut sichtbare Alarmanlage.“ 360-Grad-Kameras für den Innen- und Außenbereich sowie eine intelligente Steuerung von Licht zur Anwesenheitssimulation bedienen die Sicherheitsaspekt von Smart-Home-Technologie. Die bequeme Steuerung von Elektrogeräten, Heizung oder Rollläden via App oder Sprachcomputer Alexa sorgt für Komfort.

Das gestiegene Bewusstsein wirkt 20.000 Einbrüche weniger als im Vorjahr, das verzeichnet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen den Schutz ihres Eigentums optimieren. Doch mit weiterhin 110.000 Wohnungseinbrüchen in 2018 ist da noch Luft nach oben. Die Gothaer kooperiert mit Bosch und ABUS und bietet vergünstigte Smart-Home-Produkte an (www.gothaer.de). Dies ermöglicht es interessierten Immobilienbesitzern, ein speziell zusammengestelltes Starterpaket

mit einem Bewegungsmelder mit zur Anwesenheitsvortäuschung sothermischer Erkennung, einem wie zwei Tür-Fenster-Kontakten zu Rauchmelder, einem Smart Plug erwerben.



Schimmelfuchs

einfach schlaun saniert

Unser Leistungsspektrum:

Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung
Wärmedämmung
Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de

handwerkerimhaus.de



RP
ROLAND PALZ
Maurermeister

Lokales & Regionales
www.metropoljournal.com

Bauen · Wohnen · Renovieren

Klimafreundlich heizen

Fliese und Fußbodenheizung sind perfektes Duo

(akz-o) Mehr als jeder zweite Bauherr setzt bei Neubauvorhaben auf moderne Fußboden- oder Flächenheizungen, die einen hohen Wohn- und Wärmekomfort liefern und sehr energieeffizient sind. Durch die systembedingten niedrigeren Vorlauftemperaturen lassen sich bei dieser Heizungsart bis zu 12 % Energie einsparen – und Heizkosten ebenfalls. Noch umweltfreundlicher wird die Fußbodenheizung, wenn sie mit regenerativen Energiequellen wie Solarkollektoren oder Wärmepumpen kombiniert wird.



Foto: Deutsche Fliese/Gepadi/akz-o

Wahl des Bodenbelags entscheidet über die Effizienz des Systems

Für alle Fußbodenheizungs-Systeme gilt: Je besser die Wärmeleitfähigkeit des Bodenbelags, desto höher die Effizienz des Systems. Im Unterschied zu anderen Bodenbelägen, die zum Teil eher isolierende Eigenschaften haben, gelten Fliesen neben Naturstein als idealer Wärmeleiter auf der

Fußbodenheizung. Dazu erläutert Bernd Stahl vom Fachverband Fliesen und Naturstein: „Bedingt durch ihren äußerst geringen Wärmedurchlasswiderstand leiten Fliesen die Wärme aus dem System schnell und nahezu verlustfrei an die Fußbodenoberfläche. Naturstein und

keramische Fliesen erwärmen sich schneller, liefern mehr Heizleistung und können die Wärme effizienter speichern als andere Belagsmaterialien. Damit steigert Keramik auf der einen Seite die Effizienz des Systems; andererseits verbessern Fliesen die Reaktionszeiten der Fuß-

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

bodenheizung, spricht: Erwünschte Temperaturerhöhungen kommen schneller im Raum an. Die fachgerechte Verlegung von Fliesen auf der Fußbodenheizung übernehmen die Meister- und Innungsbetriebe des Fachverleghandwerks.“ Neben der als angenehm empfundenen Strahlungswärme mit einer Oberflächentemperatur von 23°C – 24°C schaffen Fliesen auf der Fußbodenheizung aufgrund der geringen Staubverwirbelung ein gesundes, allergikerfreundliches Raumklima. In puncto Raumluftqualität überzeugen Fliesen darüber hinaus, weil sie zeitlebens schadstofffrei und da-

mit raumluftneutral sind. Moderne Bodenfliesen sind pflegeleicht und langlebig, mittlerweile aber vor allem hochwertige Design-Produkte, die in jedem Wohnbereich für individuelle Akzente sorgen. Zahlreiche Einrichtungsideen mit Fliesen finden sich unter www.deutsche-fliese.de. Stilistisch bieten die aktuellen Kollektionen deutscher Markenhersteller eine nahezu unerschöpfliche Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächendessins. Aktuell sind repräsentative Großformate, Fliesen im Natursteinlook oder die authentische Holzoptik im modernen Dieleformat besonders gefragt.

Steuerliche Förderung für Sanierungen

Dachdeckerhandwerk steht bereit



Foto: ZVDH/akz-o

(akz-o) Seit diesem Jahr lohnen sich energetische Sanierungen für Hausbesitzer mehr denn je. Noch 2019 hatten Bundestag und Bundesrat einen entsprechenden Steuerbonus beschlossen. Mit dem Gesetz wird ein weiterer Schritt zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 angegangen. „Eigenheimbesitzer können sich jetzt über Steuervorteile freuen und Dachdecker über Aufträge, die unser Gewerk zudem zu einem wichtigen Erfüller des Klimaschutzprogramms machen“, begrüßt Dirk Bollwerk, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), die Neuerung. Steuerlich gefördert werden zahlreiche energetische Sanierungsmaßnahmen und auch die Kosten für einen Energieberater können mit bis zu 50 Prozent angesetzt werden. Der

Steuerbonus gilt für Einzelmaßnahmen und für umfassende Sanierungen. Sie reichen von der Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken über die Erneuerung der Fenster, Außentüren, Heizungs- und Lüftungsanlagen bis hin zum Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung. Durchgeführt werden müssen diese von einem Fachunternehmen, die Dachdeckerbetriebe sind ausdrücklich eingeschlossen. Einen passenden Dachdecker-Betrieb, der auch Experte in der Fassadensanierung ist, aber auch Energieberater sein kann, finden interessierte Hausbesitzer bundesweit über die Postleitzahluche auf der Internetseite des Dachdecker-Verbands: www.dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/

Beantragt wird der Steuerbonus mit der jährlichen Einkommensteuererklärung. Über einen Zeitraum von 3 Jahren können bis zu 20 Prozent der Kosten von der Steuerschuld abgezogen werden, höchstens jedoch 40.000 Euro. Damit können auch das Aufstocken der KfW-Aufwendungen bis 200.000 Euro berücksichtigt werden. Die Sanierungskosten können erstmals in der Steuererklärung für das Kalenderjahr geltend gemacht werden, in dem die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Im 1. und 2. Kalenderjahr wird die Einkommen-

steuer um jeweils 7 Prozent der Sanierungskosten, höchstens jedoch um jeweils 14.000 Euro ermäßigt, im dritten Kalenderjahr nach Beendigung der Maßnahme um bis zu 6 Prozent, maximal um 12.000 Euro. Auch das Aufstocken der KfW-Fördermittel im Bereich „Energieeffizient bauen und sanieren“ begrüßt der Dachdeckerverband. Der Kreditbetrag ist laut KfW für Wohngebäude ab 24. Januar 2020 um 20.000 Euro auf 120.000 Euro gestiegen. Für Nicht-Wohngebäude erhöht sich der Tilgungszuschuss

bei der Sanierung zum Erreichen eines KfW-Effizienzhaus-Standards um 10 Prozent. „Das wird helfen, den hohen Energieverbrauch vor allem älterer Gebäude zu senken“, so Bollwerk.

Die Mindestanforderungen für die energetischen Maßnahmen werden dabei gesetzlich genau geregelt. Ob KfW-Mittel oder Steuerbonus sinnvoller sind, kommt immer auf den Einzelfall an. Ein Energieeffizienzberater wird hier sicherlich eine Hilfe bei der Beurteilung sein.

KFZ-Reparaturen vom Fachbetrieb

Unfallinstandsetzung Fahrzeuglackierung Oldtimer-Restaurierung

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

schnell und zuverlässig



Gesundheit & Wellness

Oral B Genius 9000 im Test

Wir haben das intelligente Zahnputzsystem in folgenden Kriterien getestet

(rbw) Ausstattung, Handling, Putzleistung, Ersatzteile und Langlebigkeit

Ausstattung

Üppig ausgestattet ist das intelligente Zahnputzsystem mit dem Handstück, einem Aufladegerät mit integrierter Lagerfläche für die Aufsteckbürsten, ferner sind im Lieferumfang vier Aufsteckbürsten verschiedener Funktionen, eine Smartphone-Halterung und ein Reiseetui mit Ladefunktion (über den USB-Anschluss des Lade-Etuis kann sogar ein Smartphone oder andere Geräte mit aufgeladen werden).

Handstück und Handling

Grund der ergonomisch guten Konzeption liegt das Handstück sehr gut in der Hand. Die Handlichkeit, die gummierte Rückseite, dazu ohne schweres Gewicht, garantieren einen festen Halt während des Gebrauchs. Aufgrund der Programmierungs- bzw. Einstellmöglichkeiten über das Smartphone, der Verbindung mit der Oral-B App und der Kamera am Smartphone, verfügt das Zahnputzsystem über eine ausgereifte Positionserkennung. Dem Nutzer werden in der App alle Bereiche aufgezeigt, welche noch nicht genügend geputzt sind. Durch verschiedene Einstellmöglichkeiten ist



Foto: oral-b-genius

für jeden die passende Putzleistung gewährleistet. Einstellmöglichkeiten am Handstück sind: „Reinigen“, gründliche Reinigung für jeden Tag „Tiefenreinigung“, für ein außergewöhnlich sauberes Gefühl (betrieben mit einer höheren Schwingungszahl) „Sensitiv“, sanfte, jedoch gründliche Reinigung der empfindlichen Bereiche „3D White“, polierend für gelegentliche oder tägliche Nutzung „Zahnfleisch-Schutz“, sanfte Massage des Zahnfleisches „Zungenreinigung“

Zungenreinigung für gelegentliche oder tägliche Nutzung „Timer“, Wahl der Einstellmöglichkeit von -Professional- oder -2 Minuten-.

Putzleistung

Durch den multifunktionalen 360 Grad Ring an der Oberseite des Handstücks, ist ein perfektes Putzen garantiert. Voraussetzung dafür ist die Programmierung bzw. Einstellung über die Smartphone-App, denn das Zahnputzsystem kann in Verbindung mit dem Smartphone verwendet werden. Die Andruckkontrolle durch den multifunktionalen Ring zeigt an, wenn der Druck der oszillierenden und rotierenden Bürste auf das Zahnfleisch zu hoch ist. Beim ersten Gebrauch wird der Unterschied zur üblichen Zahnbürste sehr deutlich. Die ungewohnt kraftvolle Reinigung mit dem Oral B System bei den ersten Putzvorgängen führte bei einigen Testpersonen zu Zahnfleischreizungen. Dies hörte aber nach ein paar Putzvorgängen auf. Wird beim Putzen zu viel Druck auf das Zahnfleisch ausgeübt, leuchtet der Smart Ring rot auf und die Motorleistung wird reduziert. Die Oral B Aufsteckbürsten verfügen über blaue Indicator-Borsten. Diese zeigen an, wann die Bürste getauscht werden sollte. Bei gründlichem Putzen (zweimal täglich)

verblasst die blaue Farbe in etwa 3 Monaten zur Hälfte. Dies zeigt an, dass der Bürstenkopf gewechselt werden sollte. Verblasst die blaue Farbe vorher, wird evtl. zu viel Druck auf Zahnfleisch und Zähne ausgeübt. Der eingebaute Timer hilft dabei, die Zähne gleichmäßig zu reinigen.

Die Oral-B Genius 9000 hinterlässt nach dem Putzvorgang ein sehr gutes Mundgefühl. Zahnbeläge und Verschmutzungen werden hervorragend beseitigt, Plaque wird bis zu 100% mehr entfernt als bei einer herkömmlichen Zahnbürste, das Zahnfleisch wird gestärkt.

Laufleistung

Die Oral-B Genius 9000 ist mit einem modernen Lithium-Ionen-Akku ausgestattet, somit besteht kein Memory-Effekt mehr. Je nach Putzleistung/ - Intensität hält eine Akkuladung bis zu 12 Tagen. Der Auflademodus wird im Handstück angezeigt. Die Aufladezeit beträgt etwa 12 Stunden, also nur halb so viel wie bei vielen anderen Systemen. Allerdings ist der Akku im Handstück eingebaut. Da Lithium-Ionen-Akkus Jahre haltbar sind, ist dies jedoch zu verschmerzen. Der Akku liefert selbst bei niedrigem Ladestand die volle Leistung ab.

Fazit

Die Oral-B Genius 9000 gehört nicht zu den günstigeren Zahnputzsystemen. Doch überzeugt das kraftvolle System, nicht zuletzt auch durch seine vielen nützlichen Zusatzfunktionen, unbedingt mit einem langfristig, spürbar gründlichen Reinigungsergebnis. Es zählt zu den absoluten Spitzengeräten. Das System zeigt spürbar den Unterschied zu „Billigvarianten“ bzw. zu älteren Systemen. Die Oral-B Genius 9000 ist, durch die Fülle der Einstellungsmöglichkeiten, zweifelsohne ein echtes Hightech-Gerät.

Platz für Ihre Anzeige.
Tel: 0621-72739490

Gute Pflege in Mannheim

EPMA
Evangelische Pflegedienste Mannheim

ThomasHaus
EmleinHaus
ZinzendorfHaus
UnionsHaus
ThomasCarree



Die Tagespflege ThomasHaus bietet:

- Einen ausgestatteten Gymnastikraum samt Yogalehrerin
- Zwei große Aufenthaltsräume samt Küchen
- Einen Ruheraum mit Bett und Ruhesesseln
- Einen Therapie-/Ruheraum
- Einen Dushraum
- Viele Rückzugsmöglichkeiten
- Qualifiziertes, freundliches und einfühlsames Personal
- Einen Hol- und Bringdienst
- Versorgevertrag mit allen Kassen

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08:30-16:30 (ausgenommen an Feiertagen)

Ansprechpartnerin
Lilia Kunze-Fischer
Tel. 0621 / 44 08-105
Reiterweg 54
68163 Mannheim

www.EPMA.care

Case/Care Management
Jean-Paul Bassong
Tel. 0173/313 79 94

Belegungsmanagement
Jeannette Henkel und
Stephanie Dreyer
Tel. 0621/44 08-101
Mobil 0151/75 45 40 57

**EPMA Evangelische
Pflegedienste Mannheim gGmbH**
Reiterweg 54
68163 Mannheim
Tel. 0621/44 08-0

Unser Angebot

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit-/Urlaubspflege
- Probewohnen
- Gästearmaturen
- Rooming-In (Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im Zimmer oder Gästezimmer)
- Catering/Party-Service
- Wäscheservice

Wir stellen ein

- Examierte Pflegekräfte
- Elektriker
- Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung

Gemeinsam gegen die Einsamkeit

Die Tagespflege ThomasHaus ist für Senioren seit dem 21.11.2015 die Chance trotz Pflegebedürftigkeit zu Hause zu wohnen.

Diese genießen den Tag in Gemeinschaft mit Aktivitäten die genau auf den einzelnen Charakter abgestimmt sind. Somit wird die Pflegeperson entlastet und gewinnt wieder mehr Freiräume.

Gesundheit & Wellness

Hilfe aus der Natur

Magen und Darm wieder ins Gleichgewicht bringen

(akz-o) Immer mehr Menschen leiden unter Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit oder Sodbrennen. Diese sogenannten funktionellen Magen-Darm-Beschwerden beeinflussen ihren Alltag und schmälern die Lebensqualität. Die Symptome können ganz plötzlich, also akut, oder über einen längeren Zeitraum und immer wiederkehrend auftreten. Betroffene von lang anhaltenden Beschwerden haben oft einen empfindlichen Magen und kleinste Entzündungen in Magen und Darm. Stress, beispielsweise durch eine hohe berufliche oder private Belastung, ist nicht selten der Auslöser.



Foto: AleksandarGeorgiev/istockphoto.com/akz-o

Heilpflanzen wirken zur Linderung eines empfindlichen Magen-Darm-Trakts und häufiger Beschwerden kann die Kraft der Natur helfen, die viele wirksame Heilpflanzen zur Verfügung stellt. Ein Beispiel ist die Kombinati-

on aus Bitterer Schleifenblume, neue Iberogast Advance enthält die Süßholzwurzel, Kamillenblüten, se Heilpflanzenextrakte. Es hilft den Kümmelfrüchten, Melissen- und gereizten Verdauungstrakt ab der Pfefferminzblättern. Sie wirkt besonders entzündungshemmend Gleichgewicht längerfristig wieder- und schleimhautschützend. Ein rein herzustellen und das Wohlbefinden pflanzliches Arzneimittel wie das zu steigern. Treten Magen-Darm-

Beschwerden dagegen nicht regelmäßig wiederkehrend, sondern eher kurzfristig akut auf, kann dies andere Gründe haben. Oft bringen z. B. hastiges, schweres oder zu fettiges Essen sowie ungewohnte Gewürze den Verdauungstrakt aus dem Gleichgewicht und lassen die Betroffenen plötzlich unter verschiedenen Magen-Darm-Beschwerden leiden. Meist sind dann die Bewegungsabläufe im Magen-Darm-Trakt, die sogenannte Motilität, beeinträchtigt.

Auch hier haben sich natürliche Wirkstoffe bewährt. Das seit über 60 Jahren bewährte Iberogast mit seinen neun Heilpflanzenextrakten kann hier besonders helfen, die Bewegungsabläufe in Magen und Darm wieder zu normalisieren, sodass Betroffene schnell und zuverlässig von ihren Beschwerden befreit sind. Tun Sie sich etwas Gutes, ein kleiner täglicher Spaziergang bringt Magen und Darm auf Touren, macht den Kopf frei und baut ganz nebenbei Stress ab.

Hausstaub – Pollen – Tiere

Hilfe bei Allergien



Foto: pixabay.com/akz-o

(akz-o) Allergiker haben ein überaktives Immunsystem. Das führt zu heftigen Reaktionen auf eigentlich harmlose Substanzen wie Pollen, Hausstaub oder Tierhaare und einer erhöhten Infektanfälligkeit durch gereizte Schleimhäute und zwar das ganze Jahr über.

Etwa jeder zehnte Deutsche leidet unter einer Hausstaubmilben-Allergie – sie ist die zweithäufigste Form des allergischen Schnupfens. Besonders zu Beginn der Heizperiode oder mit dem Hervorholen der Wollpullover beginnt für die Betroffenen eine anstrengende Zeit.

Wie erkennt man Allergien? Allergien äußern sich etwa in heftigem Niesen, gereizten Augen, einem Brennen im Hals. Nicht immer sind

die Allergiesymptome klar als solche zu erkennen. Tipps zur Unterscheidung zwischen Erkältungs- und Heuschnupfensymptomen finden Allergiker im Internet, etwa unter www.heuschnupfenmittel-dhu.de. Im Zweifel und bei schwerwiegenden Problemen wie Atemnot oder Fieber muss immer schnell ärztlich abgeklärt werden.

Unterstützung aus der Natur Bei akuten allergischen Beschwerden an Nase und Augen sind homöopathische Mittel wie Luffa operculata (Schwammgurke), Galphimia glauca (Kleiner Goldregen) und Cardiospermum halicacabum (Herzsame) bewährt. Es gibt Kombipräparate, die das ganze Symptompektrum abdecken. Homöopathische Mittel

sollen den Organismus auf natürliche Weise wieder ins Gleichgewicht bringen. Dabei machen sie nicht müde, sind nebenwirkungsarm und für Erwachsene wie Kinder geeignet.

Weitere Tipps:

- Abwaschen: Bei Hausstauballergie hilft es, Staubansammlungen – insbesondere auf Textilien – durch regelmäßiges Putzen und Waschen einzudämmen. Bei Pollenallergien, die leider inzwischen fast ganzjährig auftreten können, ist es hilfreich, sich sofort nach der Rückkehr ins Haus umzuziehen, zu duschen und die Haare zu waschen.

- Vermeiden: Spezielle Allergiebezüge fürs Bettzeug, Pollengitter fürs Fenster, Verreisen in allergiearme Klimazonen oder der Verzicht auf Kontakt mit allergieauslösenden Tieren: Es gibt viele Tricks, wie man die Belastung minimieren kann. Dazu muss man seine Allergene allerdings kennen, etwa durch einen Allergie-Test.

- Vorbeugen: Zwar fliegen Pollen oft kilometerweit, doch auch der eigene Garten kann Reizquellen bieten, wie etwa der aus Nordamerika stammende Ambrosia. Beim Kauf von Vogelfutter sollte man darauf achten, dass es frei von Ambrosia ist. Eine weitere Möglichkeit ist eine Desensibilisierungs-Behandlung beim Allergologen.



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)



Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspfliegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspfliegerheinneckar.de

PFLEGE profis

Ambulante Pflege



Grundpflege



Wundversorgung



Betreuungsleistungen





Mannheim / Ludwigshafen
Fon: 0621 - 7001 8980

2020 finden Sie uns auch in der Franklin-Klinik.

www.pflege-profis.info 

Lokales & Regionales

Immer Kostenlos!

www.metropoljournal.com

SO STEHEN IHRE STERNE

- WIDDER 21.3.-20.4.**
Etwas mehr Kompromissbereitschaft wäre manchmal von Vorteil. Es könnte sonst der Eindruck entstehen, dass Sie überheblich sind.
- STIER 21.4.-21.5.**
Manchmal kommt es anders, als man denkt - kein Grund sich darüber zu ärgern. Zeigen Sie sich flexibel und nehmen Sie neue Vorschläge an.
- ZWILLINGE 22.5.-21.6.**
Lassen Sie sich nicht aus der Reserve locken, wenn jemand versucht, Sie zu ärgern. Bleiben Sie ruhig und warten Sie die Entwicklung ab.
- KREBS 22.6.-22.7.**
Versuchen Sie nicht, anderen mit großen Taten zu imponieren. Setzen Sie besser Schwerpunkte, auf die Sie sich dann konzentrieren.
- LÖWE 23.7.-23.8.**
Ihre Selbstzweifel können manchmal alles zunichtemachen. Glauben Sie an sich und Ihre Fähigkeiten, dann wird Ihnen Vieles gelingen.
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.**
Gesagt - getan, das ist das Motto für die nächsten Wochen. Die Sterne stehen gut und werden Ihnen helfen, auch anspruchsvolle Aufgaben zu lösen.
- WAAGE 24.9.-23.10.**
Bald könnten Sie eine Bekanntschaft machen, die Sie sehr fasziniert. Gefühlsmäßig sollten Sie aber auf dem Boden der Tatsachen bleiben.
- SKORPION 24.10.-22.11.**
Pflegen Sie Ihre eigenen Hobbys mehr, damit Sie sich nicht von anderen abhängig machen. Dann verschwindet auch der Frust, den Sie aufbauen.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.**
Sie können jetzt mit der Vergangenheit abschließen und neues Selbstvertrauen schöpfen. Bleiben Sie entspannt, alles wird sich demnächst regeln.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.**
Ihre Arbeit scheint sich nun endlich auszuzahlen. Machen Sie weiter so, eine Gehaltserhöhung oder eine Beförderung sind nicht ausgeschlossen.
- WASSERMANN 21.1.-19.2.**
Bevor Sie sich den nächsten Wunsch erfüllen, sollten Sie noch einmal Ihre Finanzplanung überdenken. Überlegen Sie, was nötig ist.
- FISCHE 20.2.-20.3.**
Auch, wenn in der nächsten Zeit Vieles auf Sie zu kommt, können Sie auf Ihre Professionalität und Erfahrung bauen. Bleiben Sie konzentriert.

Anweisung des Arztes	Männername	Halbseidengewebe		Musikträger (Mz.)		Abk.: nach Abzug	französisch: eins	Teil der Bibel (Abk.)	scherzhaft: US-Soldat	mit ... und Recht			Holzschuh	Hauptstadt der Malediven	türk. Großgrundherr
			3							arab. Gelehrtenstand				6	
Wüste in Innerasien		ein Vitamin		Hauptstadt von Chile							1		Schmierstoffabfall		
erster Generalsekretär der UNO													elegante Festtagskleidung		Auftraggeber beim Hausbau
westafrik. Volksstamm													franz. Schriftsteller † (Emilie)	spanischer Artikel	
Meeresraubfische	iran. Universitätsstadt		8												
				spanischer Artikel									Schönling (franz.)	Pferdezuruf: Los!	
persönliches Fürwort (4. Fall)		Initialen d. Philosophen Kant	7	Abk.: Bauamt		Amts-sprache in Laos		Seufzer der Erleichterung		'heilig' in portug. Städtenamen	5		Kfz-Z. Neuß	chem. Zeichen für Helium	
rechter Nebenfluss der Rhöne				Mantel der Araber				Müßiggänger							
Trinkspruch in Skandinavien			4			kleine Lautsprecher									2

METROPOLJOURNAL

Onlineseite tagesaktuell & kostenlos!

www.metropoljournal.com

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

■■■ M ■ M ■■■■■■ P M ■■■■
 C H L O R O F O R M ■ E O S I N
 O ■ N ■ L E B E M A N N ■ R E
 C O P S ■ L E B E M A N N ■ R E
 ■ G A T ■ ■ R K ■
 ■ E R R ■ O ■ R
 ■ S U ■ T A X I
 O D E M ■ S T O P
 G A C ■ ■ E ■ O
 ■ H ■ P ■ E ■ Y ■ P ■ F ■ ■ P S
 ■ E D V ■ K A A ■ A Q U A V I T
 ■ R U C K ■ P O R T U G I E S E
 TORTILLA

6	7	1	9	8	2	4	5	3
4	3	9	6	1	5	8	7	2
2	8	5	4	7	3	9	6	1
1	6	3	7	2	9	5	8	4
8	5	2	1	4	6	7	3	9
7	9	4	5	3	8	1	2	6
9	1	6	3	5	7	2	4	8
3	2	7	8	9	4	6	1	5
5	4	8	2	6	1	3	9	7

Auflösung Oktober 2020

Auflösung Oktober 2020

1	6	9			
5	9	1			3
	7		8		
	1		8		
	4	3		8	2
				7	3
			4		5
2				5	1
				6	2
					8

Rund um die Uhr brandaktuell

Lokales & Regionales Immer Kostenlos!

www.metropoljournal.com

FÜR SIE HIER VOR ORT

MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswegen.
 Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
 Auf Wunsch Hausbesuche **Erd- oder Feuerbestattung**
 ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
 Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

In wenigen Schritten sitzt der neue Schlauch

So bekommt man sein Fahrrad unkompliziert und schnell wieder flott

(djd-k). Der Schlauch hat ein Loch und verliert spürbar schnell Luft: Reifenpannen passieren Radfahrern und Radfahrerinnen meist immer genau dann, wenn man sie gar nicht gebrauchen kann. Werkzeug ist entweder gar nicht oder nicht ausreichend vorhanden, für das Flicker oder den Tausch des Schlauchs fehlt oftmals die Geduld oder das Geschick. Viele Radler schieben ihr Gefährt dann lieber nach Hause beziehungsweise in die Werkstatt, statt den Schaden sofort selbst zu reparieren. Komfortabel und schnell bekommt man das Fahrrad beispielsweise mit dem Fahrradschlauch Gaadi und dem neuartigen Gaadi Comfort wieder flott. Die universelle Passform des neuen Fahrradschlauchs passt sich beinahe jeder



Foto: djd-k/www.Gaadi.de

Reifengröße an, somit muss man sich nicht mehr sorgen, dass der Fahrradhändler womöglich nicht die passende Größe vorrätig hat. Die universelle Passform hat noch

einen weiteren Vorteil: Der Schlauch muss nicht mehr wie bisher vor dem Wechsel angepumpt werden. Stattdessen wird er im Originalzustand in den Mantel eingelegt.

Mit dem Aufpumpen passt er sich dann der jeweiligen Mantelgröße an. Die beiden Enden des Schlauchs treffen durch ihr geometrisches Design passgenau aufeinander und schaffen eine lückenlose Verbindung. Genau wie bei herkömmlichen Schläuchen entsteht kein Widerstand beim Abrollen. Dank seiner Qualität hält der Schlauch zudem außergewöhnlich lange, dazu wurde die zur Felge gerichtete Schlauchseite verstärkt. Der Schlauch wird von Integrationsmitarbeitern in Deutschland gefertigt. Unter www.gaadi.de gibt es alle weiteren Informationen und eine Bestellmöglichkeit.

Bequeme Montage in sechs Schritten: Der neuartige Fahrradschlauch lässt sich natürlich problemlos in jeder Satteltasche verstauen. Und so

bequem und in nur wenigen Schritten funktioniert die Montage:

1. Mantel mit einem Reifenheber auf einer Seite des Laufrades von der Felge lösen.
2. Defekten herkömmlichen Fahrradschlauch aus dem Mantel entfernen.
3. Fahrradschlauch im Originalzustand nehmen, das Ventil in das Ventilloch stecken und mit der Mutter sichern.
4. Mit Drehen des Laufrades den Schlauch in den Mantel einlegen. Darauf achten, dass er beim Einlegen nicht verdreht wird.
5. Mantel wieder auf die Felge aufziehen. Jetzt wie gewohnt aufpumpen. Auf den zulässigen Druck des Fahrradmantels und den korrekten Sitz auf der Felge achten.

Die digitale Zukunft hat bereits begonnen

Studierende können Vorlesungen auch online absolvieren

(djd-k). Aufgrund der Coronakrise wollen immer mehr deutsche Hochschulen ihren Vorlesungsbetrieb auf Digitallehre umstellen. Viele Experten sind aktuell allerdings skeptisch, ob die Bildungseinrichtungen das zügig schaffen können. "Dafür sind oftmals weder die Lehrenden ausreichend qualifiziert, noch gibt es eine dafür geeignete digitale Infrastruktur", dämpft beispielsweise Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), die Erwartungen. Zudem sind Online-Prüfungen eine dritte Hürde, für die erst technische, administrative und juristische Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen. Bei einigen Hochschulen wurde die Umstellung jedoch bereits in den Alltag integriert. Im dualen Studium wird virtuell gelehrt, gelernt und geprüft. Beim dualen Studium der IUBH Internationalen Hochschule, das Mitte April startete, absolvieren Studierende bereits alle Unterrichtseinheiten und sogar Prüfungen on-



Foto: djd-k/IUBH Internationale Hochschule

line. Das Präsenzstudium kann auf Infrastrukturalternativen wie Fernstudiums, zurückgreifen. Für Maximilian Heidenreich, Student im 2. Semester Wirtschaftsinformatik, heißt das: Vorlesungen und Austausch mit Kommilitonen finden virtuell statt. Statt der physischen Bibliothek ist die Lektüre im digitalen Campus "mycampus" verfügbar, der Stoff

wird über Lern-Apps und Online-Tutorien vermittelt. Auch die Prüfungen können als Online-Klausur abgelegt werden. "Ich habe online die gleichen Möglichkeiten zu studieren wie normal - so verlieren wir keine Zeit oder Inhalte im Semester." Unter www.iubh-dualesstudium.de gibt es einen Überblick über alle dualen Studiengänge. Im Homeoffice bereitet auch Prof. Dr. Nicola Zech,

Professorin für Tourismuswirtschaft, ihre Vorlesungen vor. Diese hält sie live in einem virtuellen Hörsaal. Diskussionen sind möglich, auf Fragen kann die Professorin direkt eingehen. Mit ergänzenden kleinen Video- und Audiobotschaften sowie virtuellen Gruppenaufgaben hält die Dozentin außerdem das erweiterte Lehrangebot digital aufrecht. Für Zech überwiegen die Chancen in der aktuellen Situation: "Die Studierenden können ihre digitalen Kompetenzen

schulen, Selbstorganisation üben und zum Beispiel Präsentationen via Videokonferenz trainieren." Weil Technik, Studierende und Dozenten sich gegenseitig unterstützen, sei die Lehre im dualen Studium auch in der aktuellen Corona-Situation ohne Einschränkungen machbar. Sobald sich die Lage entspannt hat, wird die Präsenzstudium wechseln - und damit ohne zeitliche Verluste den Vorlesungsbetrieb fortsetzen können.

M&M Soundlight Matthias Mumm
 Vermietung von Event- und DJ-Equipment
 Mobiler DJ

Tel: 0162 - 3666066
 E-Mail: soundlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundlight

KOMM IN DEN
WALDHOF FANSHOP
 IN Q7 IM 1.OG



Werben Sie doch einmal ganz anders!

Werben Sie doch im Fernsehen zu Printpreisen

Wir installieren seit vielen Jahren Monitore bei Institutionen, Arztpraxen, Gaststätten und Firmen, auf denen (bei Bedarf) 24 Stunden lang unser Programm ausgestrahlt wird.

Zu sehen sind hier aktuelle Filme über Veranstaltungen, Events und Ereignisse aus der Region, verbunden mit einem internationalen News-Ticker und einem Werbebanner.

Wo Menschen auf etwas warten müssen, sich entspannen und erholen, oder einfach nur die neuesten Nachrichten sehen wollen, sind unsere Monitore stets im Fokus.

Täglich sehen tausende Zuschauer METROPOLJOURNAL.TV mit zum Teil selbst produzierten Filmen über regionale Ereignisse aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Termine, Events, Nachrichten sowie Sehenswürdigkeiten.

Wir produzieren Ihren Werbefilm, oder Ihren Werbebanner und Sie präsentieren sich zu flexiblen Laufzeiten und auf den Monitoren in Locations Ihrer Wahl.

Und das zu günstigen Konditionen, die Sie so nur aus dem Printbereich kennen werden.

Wir garantieren eine hohe Aufmerksamkeit, denn unsere Ausstrahlungen fallen auf. Die Ausstrahlung von Bewegtbildern bietet immer nachhaltige Vorteile, mehr als ein reiner Text- bzw. Bildabdruck.

Bewegungsbasierende Informationen erreichen und binden entsprechende Zielgruppen, erzeugen Emotionen und begeistern durch Lebendigkeit. Durch die Ausstrahlung unserer Filme ist es möglich, ganz authentisch Produkte, Funktionen oder Services zeitnah vorzustellen, zu erklären und präsentieren.

METROPOLJOURNAL.TV bietet zielgerechte, unterhaltsame, einprägsame Werbebotschaften (teilweise) rund um die Uhr.

Der Kunde bekommt höchste Aufmerksamkeit, zu absolut preiswerten Konditionen. Hierzu bieten wir verschiedene Module an, die Sie je nach Wunsch und Möglichkeit buchen können.

Wenn wir den Film "nur" für unser Monitor-TV produzieren, erhalten Sie diesen zu günstigsten Preisen. Aber Sie haben für geringe Zusatz-

honorare auch die Möglichkeit, die Veröffentlichung Ihrer Produktion darüber hinaus auf Ihrer Homepage, bei Facebook und Youtube zu platzieren. Somit können auch andere Internetnutzer einfach über Web-Links Aufmerksamkeit für Ihr Video generieren.

Besonders spektakulär wird Ihr Auftritt durch eine atemberaubende Drohnenaufnahme von Ihrem Unternehmen. Wir arbeiten mit der modernsten Technik, um aus den Luftbildern einen Erlebnisflug für die Zuschauer zu machen.

Täglich tausende Zuschauer bei METROPOLJOURNAL.TV

Monitoranzeigen/Standbildanzeige
Wir gestalten, produzieren und schalten die Monitoranzeige nach Wünschen des Auftraggebers. Hohe Aufmerksamkeit zu absolut fairen Preisen.

Entscheidend für die Umsetzung, ist die Ausstrahlung der Werbebotschaft auf mindestens 10 Monitoren. Bei einer durchschnittlichen Einschaltzeit von täglich ca. 8 Stunden, werden je Monitor mehr als 50 Ausstrahlungen realisiert. Bei 10 Monitoren mit mind. 20 Arbeitstagen erzielen wir mindestens 10.000 monatliche Ausstrahlungen.

Voraussetzungen: Internet W-Lan Strom/Steckdose im Ausstellungsraum/Schaufenster.

Werden Sie Partner von MetropoJournal.TV

Sie stellen uns einen attraktiven Stellplatz für unseren SMART TV.

Wir vergüten großzügig unsere Partnerschaft:

Variante A: Wir stellen ein SMART TV Gerät zur Verfügung (Laufzeit 24 Monate inklusive Anlieferung, Einrichtungskosten, Montage, Wartung, Kautions und Garantie.

Variante B: Sie stellen ein SMART TV Gerät zur Verfügung und erhalten von uns eine großzügige Vergütung unserer Partnerschaft.

Ihr Profit: Optimaler Mehrwert, Anerkennung, Kundenbindung, angenehme Verweildauer in oder vor Ihrem Geschäft

Filmanzeigen/Ausstrahlungen im MJ.TV

Wir produzieren Ihre Werbebotschaft/Werbefilm oder Ihren Werbebanner und Sie präsentieren sich zu flexiblen Laufzeiten und das zu günstigen Konditionen, die Sie so nur aus dem Printbereich kennen werden. Wir garantieren eine hohe Aufmerksamkeit, denn unsere Ausstrahlungen fallen auf und werden gesehen. Durch die Ausstrahlung unserer Filme ist es möglich, ganz authentisch Produkte, Funktionen oder Service zeitnah vorzustellen.

Wenn Ihr Film z.B. exklusiv auf unseren Monitoren laufen soll, bekommen Sie Ihre individuelle TV-Präsentation für nur 149 EURO/Monat, zuzügl. gesetzliche MwSt.

